

Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen



Protokoll

9. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Mittwoch, den 19. März 2008 in der „Alten Schule“

Beginn: 17.35 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Teilnehmer:

19 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Frau Stiehl, Abtl. für den ländlichen Raum, Wetzlar
Frau Scheu-Menzer, Planungsbüro
Frau Scherer, Gießener Anzeiger (teilweise)
Herr Heller, Gießener Allgemeine Zeitung (teilweise)

Leerstand „Hintergasse 10“

Im Vorfeld der Sitzung besichtigten einige Arbeitskreismitglieder das leerstehende Gebäude in der Hintergasse 10. Eine zukünftige Nutzung muss noch gefunden werden.

1. Spielplatz „An der alten Lahn“

Frau Scheu-Menzer stellt das aktuelle Spielplatzkonzept vor. Es soll ein Spielplatz für alle Altersgruppen mit einem Kommunikationsbereich (Unterstand mit Pergola) entstehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 43.000,00 €.

Dies bedeutet eine deutl. Überschreitung der Kostenansätze aus der Vorplanung. Der Arbeitskreis erörtert verschiedene Möglichkeiten zur Kostenreduzierung mit dem Ziel das Konzept grundsätzlich zu verwirklichen.

Der Arbeitskreis spricht sich einstimmig dafür aus, den Spielplatz in zwei Bauabschnitte aufzuteilen:

Der 1. Bauabschnitt beinhaltet den bisherigen Spielplatzbereich, der 2. BA die dahinter liegende zur Zeit ungenutzte Wiese.

Frau Scheu-Menzer wird eine neue Kostenberechnung für den 1. BA erarbeiten.

Mit der Firma Fritz ist zu klären, ob eine kostenlose „Entwurzelung“ der Baumstümpfe erfolgen kann.

2. Spielplatz „An der alten Schule“

Das Konzept wird von Frau Scheu-Menzer vorgestellt. Es beinhaltet auch die Fläche rechts neben der Schule, auf der eine Boulebahn und Parkplätze entstehen sollen, sowie den ehemaligen Schulgarten.

An dem Feuerwehrgebäude ist eine Kletterwand geplant.

Aufgrund der vermutl. Überschreitung des ursprünglich für diesen Bereich angesetzten Budgets, werden auch bei diesem Spielplatz Alternativen zur Kostenreduzierung diskutiert.

Klaus Ettlting berichtet, dass sich die Feuerwehr Ruttershausen bereit erklärt hat, die auf der Fläche rechts neben der Schule zu bauenden Parkplätze in Eigenleistung zu errichten. Vom Bauhof der Stadt Lollar müsste ein Bagger mit Fahrer zur Verfügung gestellt werden, so dass lediglich das Material in die Kostenberechnung mit einfließt.

Frau Scheu-Menzer wird eine neue Kostenaufstellung vorlegen. Sie klärt außerdem die rechtl. Vorgaben hinsichtl. der geplanten Parkplätze

Der Arbeitskreis wünscht, dass über beide Spielplätze (ggf. incl. Bolzplatz) in einem „Geampaket“ mit der Stadt Lollar verhandelt wird.

3. Platzgestaltung „Am Brückenkopf“

Die von Frau Scheu-Menzer vorstellte Vorplanung beinhaltet Sitzgelegenheiten für Fahrradfahrer (Tourismusförderung).

Bezüglich der Linde, ist zu klären, ob der jetzige Baum tatsächlich gefällt werden muss. Verschiedene Alternativen der Neupflanzung / Umpflanzung sind danach zu untersuchen (wird durch Joachim Kleinberg geklärt).

Am Brückenkopf (Rinnsteine und ggf. Platz des Biergartens) und für die Übergänge von der Hauptstraße in die Nebenstraßen wird „abgefahrenes“ Basaltpflaster benötigt. (Beschaffungsmöglichkeiten werden von Joachim Kleinberg geklärt).

Die Mitgliedern des AK fordern eine intensive Beteiligung am Feinplanungsprozess, insbesondere bei den gestalterischen Maßnahmen wird eine enge Begleitung durch Frau Scheu-Menzer gewünscht .

Die Entwurfsplanung bzw. jeder neue Planungsstand ist zwingend mit dem Arbeitskreis abzustimmen.

4. Ortsdurchgrünung

Es ist wünschenswert, dass bei den zu bauenden Pflanzbeeten im Rahmen der grundhaften Erneuerung der Ortsdurchfahrt Ruttershausen nur dorftypische Materialien zu verwenden sind, bzw. dass alle Pflanzbeete mit dem gleichen Material eingefasst werden.

Bezüglich der Themenbereiche „ Begrünung am Brunnen / Bäume Mittelgasse“ und öffentl. Begrünung vor den Häusern ist eine Absprache zwischen der ausführenden Firma und Frau Scheu-Menzer erforderlich.

5. Schwengelpumpe

Mit dem Kauf der Schwengelpumpe wird sich ein Ausschuss des Arbeitskreises befassen und einen Vorschlag vorlegen.

6. Arbeitsgruppe „Arbeit und Infrastruktur“

Joachim Kleinberg berichtet von einer durchgeführten Sitzung der Arbeitsgruppe, an welcher Frau Metz-Rolshausen, Beauftragte der Stadt Lollar im Rahmen der „Sozialen Stadt“ / „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS), teilgenommen hat.

Er stellt die mit Frau Metz-Rolshausen erarbeitete Formulierung für einen Förderantrag vor.

Frau Stiehl sagt zu, hierüber weitere Informationen einzuholen. Vom Grundsatz her ist eine Förderung möglich.

Der Beratungsbedarf ist zu quantifizieren.

Konkreter Beratungsbedarf besteht auch für eine potenzielle Nutzung der Untergasse 1

Bei einem Gesprächstermin / Bilanzierungstermin mit der Abtl. für den ländlichen Raum, dem Arbeitskreis und Herrn Bürgermeister Dr. Wieczorek soll die weitere Vorgehensweise für folgende Projekte besprochen werden:

1. Spielplatz „An der alten Lahn“
2. Spielplatz „An der alten Schule“
3. Platzgestaltung „Am Brückenkopf“
4. „Arbeit und Infrastruktur“

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“ findet am Montag, 28. April 2008, 18.00 Uhr, in der alten Schule statt.

Erstellt: Lollar, 20. März 2008

Abgestimmt: Ruttershausen,

Anke Dittrich

Martina Karber

Anke Dittrich
Schriftführerin

Martina Karber
Vorsitzende